

eCH-0158 - Beilage: Modellieren von Leistungen in BPMN-Diagrammen

Name	Modellieren von Leistungen in BPMN-Diagrammen
Kategorie	Beilage zum Standard eCH-0158
Sprachen	Deutsch
Autoren	Fachgruppe Geschäftsprozesse Beat Rigert, Rigert Consulting AG, beat.rigert@rigertconsulting.ch Marc Schaffroth, ISB, marc.schaffroth@isb.admin.ch
Herausgeber / Vertrieb	Verein eCH, Mainaustrasse 30, Postfach, 8034 Zürich T 044 388 74 64, F 044 388 71 80 www.ech.ch / info@ech.ch

Zusammenfassung

Die *Beilage* zu [eCH-0158] beschreibt an einem Beispiel, wie Leistungen in BPMN-Diagrammen modelliert werden können.

Inhaltsverzeichnis

1	Status des Dokuments	3
2	Modellieren von Leistungen in BPMN-Diagrammen	3
	2.1 Einleitung.....	3
	2.2 Umsetzung in BPMN	4
	Anhang A – Referenzen & Bibliographie	5
	Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung.....	5
	Anhang C – Abkürzungen.....	5
	Anhang D – Glossar	5

1 Status des Dokuments

Das vorliegende Dokument ist **genehmigt**. Es ist nur für den internen Gebrauch in der Fachgruppe gedacht.

2 Modellieren von Leistungen in BPMN-Diagrammen

2.1 Einleitung

Prozesse stellen keinen Selbstzweck dar, sondern haben die Erstellung einer Leistung (eines Produkts) zum Ziel. Die zu erbringenden Leistungen werden von der Unternehmensstrategie bzw. - in der öffentlichen Verwaltung - durch einen gesetzlichen Auftrag vorgegeben (Legalitätsprinzip, vgl. u.a. [eCH-0138]).

Die Realisierung von durchgängigen verwaltungsübergreifenden Prozessen basiert auf der Verknüpfung von Leistungen zuständiger Stellen bzw. der Definition und Darstellung von *Leistungsarchitekturen* (vgl. [eCH-0126]).

Bei der BPMN-Darstellung von Prozessen der öffentlichen Verwaltung stellt die visuelle Darstellung bzw. Identifikation einer Leistung (gemäss dem Leistungsinventar [eCH-0070]) eine unverzichtbare Information dar.

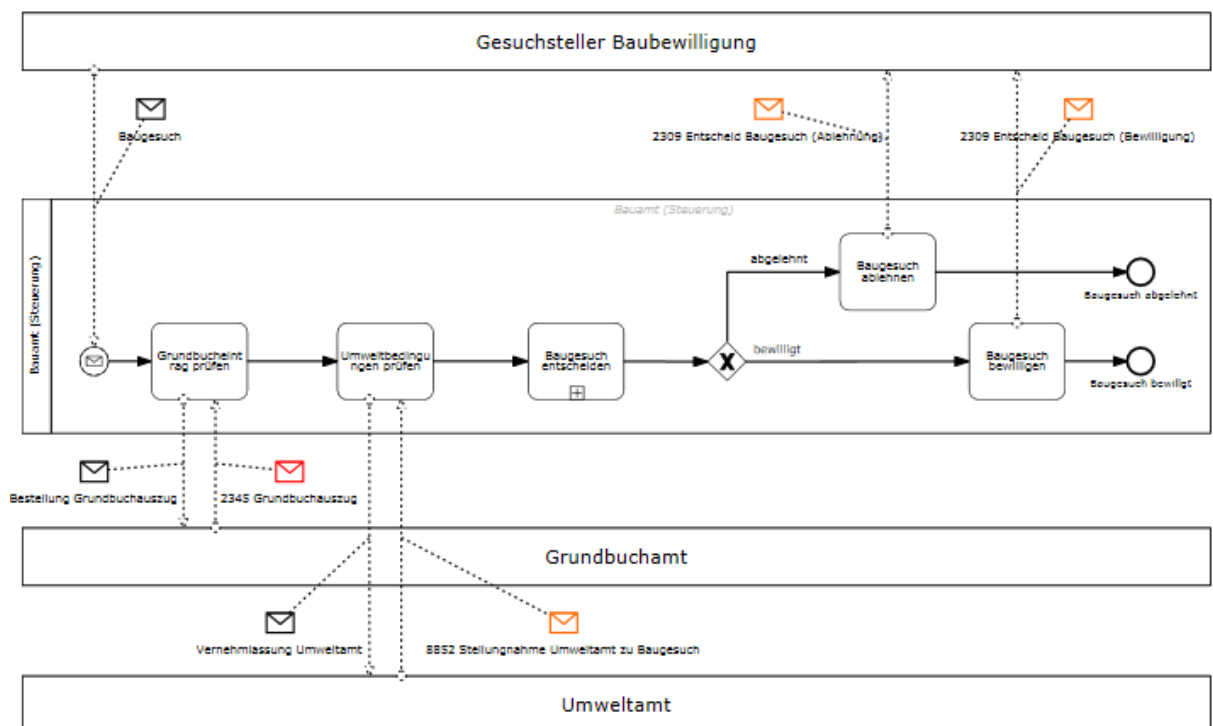
[eCH-0158] nutzt die im BPMN-Standard enthaltenen Freiheitsgrade ausschliesslich zur visuellen Darstellung und Identifikationen von Leistungen (insbesondere gemäss Leistungsinventar [eCH-0070]), vgl. Kapitel 4.10.1).

2.2 Umsetzung in BPMN

In einem BPMN-Diagramm erfolgt die Modellierung einer Leistung mittels eines BPMN-Nachrichtenelements und zwar entlang eines Informationsflusses:

Dabei wird das *Datenobjekt* „Nachricht“ rot markiert und ggf. mit der *Leistungsidentifikation (ID)* sowie mit der *Leistungsbezeichnung* gemäss Leistungsinventar [eCH-0070] bzw. [eCH-0073] ergänzt.

Das nachfolgende BPMN-Umsetzungsbeispiel „Baugesuch entscheiden“ ist aus [eCH-0126] entnommen (vgl. Kapitel 4.3.2.1) und modelliert den Prozess aus der gemeinsamen Sicht kollaborierender Behörden („öffentlicher Prozess“):



In gleicher Weise können in BPMN-Darstellungen von „lokalen“ Prozessen Leistungen modelliert werden. Die BPMN-Darstellung gibt dabei die interne Prozesssicht der Behörde wieder.

Anhang A – Referenzen & Bibliographie

- [eCH-0070] eCH-0070 Inventar der Leistungen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz, vgl. www.ech.ch
- [eCH-0073] eCH-0073 Vorgaben zur Beschreibung von Leistungen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz, vgl. www.ech.ch
- [eCH-0074] eCH-0074 Geschäftsprozesse grafisch darstellen - Der Einsatz von BPMN aus Geschäftssicht, vgl. www.ech.ch
- [eCH-0126] eCH-0126 Rahmenkonzept „Vernetzte Verwaltung Schweiz“, vgl. www.ech.ch
- [eCH-0138] eCH-0138 Rahmenkonzept zur Beschreibung und Dokumentation von Aufgaben, Leistungen, Prozessen und Zugangsstrukturen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz, vgl. www.ech.ch
- [eCH-0140] eCH-0140 Vorgaben zur Beschreibung und Darstellung von Prozessen der öffentlichen Verwaltung der Schweiz, vgl. www.ech.ch

Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung

eCH eCH Fachgruppe Geschäftsprozesse

Anhang C – Abkürzungen

BPMN Business Process Model and Notation

OMG Object Management Group

Anhang D – Glossar

Eine Zusammenstellung (Glossar) der in diesem Dokument verwendeten Fachbegriffe liegt im Standard [eCH-0138] vor.